



JEDE WOCHE NEU | ATTRAKTIVE ZERTIFIKATE | KOMPAKT | SCHNELL

24 Prozent Renditechance

Mit einem Discount-Zertifikat von RBS lässt sich von einer Seitwärtsbewegung von Rio Tinto profitieren. Allerdings ohne Währungsabsicherung.

Beschreibung: Die Durststrecke bei Rio Tinto scheint beendet. Der britisch-australische Bergbaukonzern hat im vergangenen Jahr dank strikter Sparmaßnahmen sowie anziehender Rohstoffpreise einen bereinigten Gewinn von 6,3 Milliarden Dollar erzielt. Außerdem hat die weltweite Num-

mer drei unter den Rohstoffkonzernen seine Schulden durch Beteiligungsverkäufe und einer Kapitalerhöhung von 38,7 auf 18,9 Milliarden Dollar halbiert. Ebenfalls positiv: Es wird wieder eine Dividende gezahlt. Der Analystenkonsens geht davon, dass die Aktie zumindest ihr aktuelles Niveau (33,79 Pfund) wird halten können.

Fazit: Wer diese Meinung teilt, findet in einem Discount-Zertifikat von RBS eine attraktive Anlagealternative. Notiert die Aktie am Laufzeitende (Juli 2011) über dem Cap bei 33,044 Pfund winkt dem Inhaber eine maximale Rendite von stolzen 24,1 Prozent. Allerdings beruht diese Angabe auf einem unveränderten Euro-Pfund-Kurs, da das Zertifikat über keine Währungsabsicherung (Quanto) verfügt.



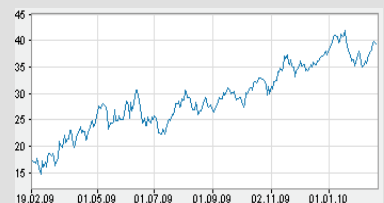
Kohle, Eisenerz, Diamanten, Kupfer: Rio Tinto gehört zu den weltweit größten Bergbaukonzernen.

Renditeoptimierung

Discount-Zertifikat auf Rio Tinto	
Emittent	UBS
ISIN	DE000UB7ZJ79
Basiswert	Rio Tinto
Laufzeit	01.07.2011
Cap	33,044 GBP
Discount	21,2 Prozent
max. Rendite	24,1 % (17,4 % p. a.)
Quanto	nein

Im Aufwärtstrend

Bei Rio Tinto zeigt der Kursverlauf nach oben (im Chart: der Frankfurter Kurs).



Quelle: Scoach Europa

Höherer Zins, höheres Risiko

Mit der Bond-Select-Anleihe von Vontobel können Anleger in Bonds aus fünf EU-Hochzinsländer investieren. Das erfordert derzeit jedoch großen Mut.

Beschreibung: Nicht jedermanns Sache dürfte ein neues Produkt von Vontobel sein. Mit der Bond-Select-Anleihe investieren Anleger in einen gleichgewichteten Korb aus fünf europäischen Staatsanleihen. Darunter – oh Schreck lass nach – auch Griechenland. Auch die anderen Anleihen-Länder (Spanien, Polen, Litauen und Irland) verfügen nicht gerade über die beste Bonität. Dafür sind die Renditen dieser Staatsanleihen deutlich höher, als zum Beispiel für deutsche Bundesanleihen. Auf einen fünfjährigen

Griechenland-Bond zum Beispiel gibt es derzeit rund sechs Prozent Zinsen.

Fazit: Die Risikoprämie (höherer Zins) können sich Anleger mit der Bond-Select-Anleihe ins Depot holen. Aber Vorsicht: Das Partizipations-Produkt verfügt über keine Kapitalgarantie. Das heißt, sollte ein Basket-Land bankrott gehen, wären die entsprechenden Mittel verloren. Auch die Rückzahlung orientiert sich an der Kursentwicklung des Baskets zuzüglich möglicher ausgeschütteter Kupons.



Wer hoch hinaus will, muss etwas riskieren. Im Fall der Select-Bond-Anleihe besteht die Gefahr eines Staatsbankrotts.

Neuemission

Bond-Select-Anleihe	
Emittent	Vontobel
ISIN	DE000VTFBB6
Basiswert	5 europäische Staatsanleihen
Laufzeit	23.01.2015
Gebühr	0,2% p. a.
Zeichnung bis	3. März 2010
Agjo	0,5 %

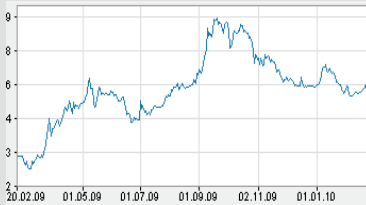
Renditeoptimierung

Discount-Zertifikat auf Commerzbank

Typ	Discount-Zertifikat
Emittent	DZ Bank
Fälligkeit	17.09.2010
Basiswert	Commerzbank
ISIN	DE000DZ0Q0Z4
Discount	23,5 % (Cap: 4,50 €)
Rendite	max. 7,9 % (13,7 % p. a.)

Abgestraft

Commerzbank-Aktie: Zuletzt deutliche Einbußen wegen schlechter Quartalszahlen.



Quelle: Scoach Europa

Gestiegene Volatilität nutzen

Die Schwankungen machen's. Ein DZ-Discount auf die Commerzbank bietet einen Rabatt von 23,5 Prozent und maximal knapp 14 Prozent Rendite pro Jahr.

Beschreibung: Eigentlich, ja eigentlich sollte es der teilverstaatlichten Commerzbank längst besser gehen. „Wir sind noch nicht da, wo wir hinwollen“, gesteht Vorstandschef Martin Blessing ein. Und: „Die Krise ist noch nicht vorüber.“ Zumindest für die Commerzbank nicht. Während beim Nachbarn Deutsche Bank die Geschäfte schon wieder recht erklecklich laufen, fuhr die Commerzbank im Jahr 2009 einen Verlust von 4,5 Milliarden Euro ein. So manche längst vergessen geglaubte Leiche im Keller, schwemmte es anscheinend wieder nach oben. So mussten erneut massive Abschreibungen auf faule Papiere vorgenommen werden. Die Börse sieht es mit Sorgen. Die Aktie verlor daraufhin kräftig an Wert.

Fazit: Ein Gutes haben die Schwankungen: Die Konditionen von Discounts auf die Commerzbank könnten sich verbessern. Das hier erwähnte Zertifikat klotzt mit einem Abschlag von 23,5 Prozent. Die Seitwärtsrendite pro Jahr beträgt 13,7 Prozent, sofern der Cap bei 4,50 Euro (17 Prozent Abstand) nicht unterschritten wird.



Die Commerzbank hat die Krise noch nicht überwunden. 4,5 Milliarden Euro Verlust in 2009.

Nur einmal berührt

Express, One Touch, Memory – viele Strukturen in einem Zertifikat. Letztlich sorgt das neue Morgan-Stanley-Produkt für eine bessere Chancenverwertung.



One Touch: Für den jährlichen Kupon muss die T-Aktie nur einmal über der 60-Prozent-Barriere notieren.

Beschreibung: Wie trällert dereinst Klaus Lage in den Achzigern: Tausend mal berührt, tausend mal ist nix passiert ... Beim One Touch Zertifikat reicht es, wenn der Kurs der T-Aktie innerhalb der jährlichen Beobachtungsperiode nur einmal auf oder über 60 Prozent seines Ausgangswerts schließt, um in den Genuß des jährlichen Kupons zu kommen. Glückt das nicht, dann gibt es eine „Memory-Funktion“: Ausgefallene Kuponzahlungen können so nachgeholt werden. Zudem kann vorzeitig zurückgezahlt werden, wenn die T-Aktie an einem der Stichtage auf oder über 100 Prozent des Ausgangsniveaus schließt.

Angesichts des Agio von 1,5 Prozent sollte man darauf aber eher nicht hoffen.

Fazit: Die größte Gefahr besteht darin, dass die Aktie am letzten Stichtag unter 60 Prozent des Ausgangsniveaus notiert und gemäß dem aktuellen Stand getilgt wird.

Neuemission

One Touch Zertifikat auf die T-Aktie

Typ	Relax-Express-Zertifikat
Emittent	Morgan Stanley
Fälligkeit	12.03.2014
ISIN	DE000MS8FD95
Basiswerte	Deutsche Telekom
Kupon	7 %
Schwelle	60 %